



wird
nachhaltiger

Thema:
Energie sparen leicht gemacht!



Info zum Thema

Energie sparen - schont die Umwelt und spart Geld!

Wir wissen alle, dass unsere Industrie aber auch jeder Privathaushalt täglich sehr viel Energie verbraucht. Vieles davon wäre gar nicht notwendig. Es kostet nicht nur Unmengen Geld, sondern belastet auch unsere Umwelt massiv. Der fortschreitende Klimawandel ist für uns alle besorgniserregend und eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

Die extreme Energieverschwendung sollte deutlich eingeschränkt werden. Auf was sollten wir achten und wo könnten wir überall Energie einsparen?

Wusstest du, dass nur für den Standby-Modus technischer Geräte alleine in Deutschland Tag und Nacht zwei der 17 laufenden Atomkraftwerke betrieben werden müssen?

Wir haben uns Gedanken gemacht und ein paar Tipps gesammelt wie du deinen Energieverbrauch einschränken und somit die Umwelt schonen kannst.

1. Licht



Glühbirnen wandeln nur etwa 5% der Energie in Licht um. Der Rest der zugeführten Energie wird als Wärme an den Raum abgegeben energieeffizient ist es nicht. In der Europäischen Union gilt seit dem 1. September 2012 ein Glühbirnenverbot. Seitdem dürfen herkömmliche Haushalts Glühbirnen nicht mehr in den Handel gelangen. Energiesparlampen bzw. LED -Lampen sind grundsätzlich viel langlebiger und sparsamer. Sie ermöglichen eine Energieeinsparung von bis zu 80 %, was sich auch in der Stromrechnung bemerkbar macht. Der geringe Energieverbrauch führt zudem zu einer Verringerung der CO2 Emission und trägt damit zum Umweltschutz bei.

- Unbedingt alle herkömmlichen Glühbirnen in Energiesparlampen bzw. in LED- Lampen eintauschen.
- Das Licht muss auch nicht immer brennen. Wenn du länger als 5 Minuten aus dem Zimmer gehst, solltest du das Licht ausschalten.

2. Goodbye, Standby!



Viele Geräte wie Stereoanlage, Fernseher, DVD-Player, Spielkonsolen, der Drucker oder der PC haben eine Warteschaltung "Standby". Du erkennst es daran, dass noch ein kleines rotes Lämpchen leuchtet, wenn du das Gerät mit der Fernbedienung ausschaltest. Die Geräte verbrauchen aber auch in der Wartestellung weiter Energie ohne, dass du sie benutzt. Computer und Drucker verbrauchen sogar permanent Strom, sobald du sie in der Steckdose eingesteckt hast. Allein wenn alle Menschen in Deutschland den Stecker ziehen würden in (oder den Kippschalter einer Steckdosenleiste nutzen würden) würden Milliarden Euro gespart. Daher:

- Schalte Geräte direkt am Gerät aus, wenn du sie nicht mehr benutzt. Das lohnt sich vor allem beim Fernseher oder PC und Drucker.

- Hilfreich sind auch Steckdosenleisten mit Kippschaltern, die den Strom dann ganz abschalten. Schließe möglichst viele Geräte über so eine Leiste an und schalte sie dann auch ab. Gerade beim Computer und beim Drucker lohnt sich dies absolut.

Auch andere Geräte ziehen Strom, wenn sie in der Steckdose stecken z.B. Ladegeräte für Akkus oder Handy. Du solltest sie daher nur in der Steckdose stecken, wenn du täglich gerade Geräte oder Akkus auflädst.

3. Kühlschrank

Der Kühlschrank ist das Gerät, das in den meisten Haushalten am meisten Strom verbraucht. Im Jahr etwa 50 €. All das gilt natürlich auch für die Tiefkühltruhe. Damit die Geräte nicht noch mehr Geld kosten, helfen ein paar einfache Tipps:



- Lasse die Kühlschranktür nicht lange offen.
- Stelle kein heißes Essen rein, sondern lasse es erst draußen abkühlen bevor du es in den Kühlschrank stellst.
- Der Kühlschrank muss nicht auf der höchsten Stufe laufen. Im Innenraum sollten es 7 Grad Celsius sein, im Gefrierfach - 18 Grad.
- Wenn sich im Gefrierfach Reif oder Eis gebildet hat, verbraucht das Gerät viel mehr Energie. Da lohnt es sich, den Kühlschrank mal ab zu tauen und zu reinigen.
- Der Kühlschrank sollte nicht in der Sonne oder direkt neben dem Herd oder der Tiefkühltruhe stehen. Je kühler die Umgebung, desto weniger Strom verbraucht der Kühlschrank.
- Wenn ihr in den Urlaub fahrt, solltet ihr den Kühlschrank ausräumen und dann den Stecker ziehen. Dann muss aber unbedingt der Kühlschrank offen sein, damit sich kein Schimmel bildet.

4. Herd

Auch beim Kochen und Backen kannst du Energie sparen:

- Töpfe sollten immer zugedeckt sein, wenn etwas gekocht wird. Denn sonst geht viel Wärme unnötig verloren.
- Wenn du Töpfe verwendest, deren Boden etwa so groß ist wie die Herdplatte, dann verbraucht das weniger Energie.
- Beim Backen kann man auf das Vorheizen fast immer verzichten. Nur bei Plätzchen und wenigen anderen Gerichten ist es ratsam, den Ofen vorzuheizen.

5. Wäsche waschen und trocknen

Auch für das Waschen und Trocknen der Kleidung braucht man viel Energie.

- Wäsche sollte möglichst immer nur auf der niedrigsten Stufe gewaschen werden. Bunte Wäsche bei 30 Grad, Kochwäsche bei 60 Grad.
- Ein Trockner frisst sehr viel Strom. Dabei kann Wäsche auch wunderbar an der frischen Luft trocknen.

6. Richtig heizen und lüften

Natürlich möchtest du es auch im Winter in deinem Zimmer schön warm haben. Aber der Flur und der Keller müssen nicht unbedingt mit geheizt werden. Wenn du für Stunden weg bist, muss dein Zimmer auch nicht genauso warm sein wie wenn du da bist daher:

- Schließe die Tür zu dem Zimmer, in dem die Heizung läuft. Sonst heizt du den Flur mit, was völlig unnötig ist.



- Ein bis zweimal am Tag solltest du für 5 Minuten richtig durchlüften. Das heißt: Heizung kurz runter drehen und dann alle Fenster und Türen auf!
- Ansonsten sollten in der kalten Jahreszeit unbedingt alle Fenster geschlossen bleiben. Denn sonst heizt du nach draußen und wirfst das Geld im Prinzip „aus dem Fenster.“
- Auf angemessene Kleidung zu achten ist wichtig. Warme Kleidung kann man auch im Haus tragen, es muss nicht immer das T-Shirt sein. So muss die Heizung erst später eingestellt werden und weniger hoch eingestellt. Als Zimmertemperatur empfehlen Ärzte etwa 21°.

7. "Stromräuber" aufspüren

Wenn du herausfinden willst, welches Gerät bei dir zu Hause wie viel Strom verbraucht, dann brauchst du ein kleines Zusatzgerät. Im Baumarkt oder in Warenhäusern kannst du "Energiekostenmonitore" kaufen. Sie werden zuerst in eine Steckdose gesteckt, dann wird das Gerät angeschlossen das überwacht werden soll. Nun zeigen sie an, ob und wie viel Strom fließt.





8. Beim Gerätekauf auf Energiekosten achten

Viele Leute achten vor allem auf den Preis, wenn sie neue Elektrogeräte kaufen. Doch einige Geräte verbrauchen viel weniger Strom als andere. Da ist der höhere Preis oft schon nach 1 bis 2 Jahren wieder raus grundsätzlich hilft dir folgendes:

- Achtet auf Umwelt und Energie Spar Siegel beim Kauf neuer Geräte.



- Lasst euch am besten in einem Fachgeschäft beraten.
- Diese Gütesiegel weisen auf eine ausgesprochene Energieeffizienz hin dies hilft dir bei deiner Entscheidung.

Energie		Geschirrspüler
Hersteller		Logo ABC 123
Modell		
Niedriger Energieverbrauch		B
Hoher Energieverbrauch		
Energieverbrauch kWh/Programm <small>(beruht auf dem Ergebnis der Prüfung für das vom Hersteller festgelegte Standardprogramm, bei kalter Wasserfüllung)</small>		X.YZ
<small>Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.</small>		
Reinigungswirkung <small>A: besser G: schlechter</small>		AB C DEFG
Trocknungswirkung <small>A: besser G: schlechter</small>		ABC D EFG
Standardbefüllung		YZ
Wasserverbrauch l/Programm		YX
Geräusch <small>(dB(A) re 1 pW)</small>		XY
<small>Ein Datenblatt mit weiteren Gerätekennwerten ist in den Prospekten enthalten.</small>		
<small>Norm EN 50530 Nutzerwahl 1999 Geschirrspüler</small>		

Quellen:

Verivox

„hellesKöpfchen.de“

Conrad Electronics



Zusammenfassung von Pippi:

1. Achtet darauf welche Leuchtmittel Ihr verwendet und, dass das Licht nicht immer brennen sollte.
2. Goodbye, Stand By!
3. Überprüft den Kühlschrank und Gefrierschrank.
4. Achtet auf Euren Umgang am Herd.
5. Wäsche waschen und trocknen!
6. Richtig heizen und lüften!
7. Spürt Eure „Stromräuber“ auf!
8. Beim Gerätekauf auf Energiekosten achten!

Was tut die Villa bereits um Energie zu sparen um somit die Umwelt zu schonen?



- 🏠 In der Villa Kunterbunt wird ganz besonders im Büro darauf geachtet nicht auf den Standby Modus zu wechseln, sondern wirklich die Bildschirme auszuschalten. Anemone verteilt gerne mal lustige *Postits*, wenn es vergessen wurde um freundlich darauf hinzuweisen. Dies hilft und unterstützt!
- 🏠 In den Gruppen wird „meistens“ vorgelebt, dass man Lichter ausschaltet Strom und Wasser spart und achtsam mit unseren Ressourcen umgeht.
- 🏠 Im Villa Garten gibt es einen Hand-Brunnen. Damit werden die Blumen gegossen und der Wasserspielplatz bedient.
- 🏠 In den Wohngruppen und bei „Taka-Tuka“ wird weitestgehend die Wäsche zum Trocknen aufzuhängen und auf den Trockner verzichtet.
- 🏠 Regenerative Energie wird gewonnen durch Photovoltaikflächen auf dem Dach der Taka-Tuka Gruppe.
- 🏠 Es gibt noch mehr zu tun...



Du bist dran!

Probiere dich aus und mach bei unserer Aktion „Strom sparen, leicht gemacht“ mit!

Werde zum **„Villa Stromspardetektiv“** und sende uns deine Ergebnisse bis Ende Oktober per Mail zu.

Bist du dabei?

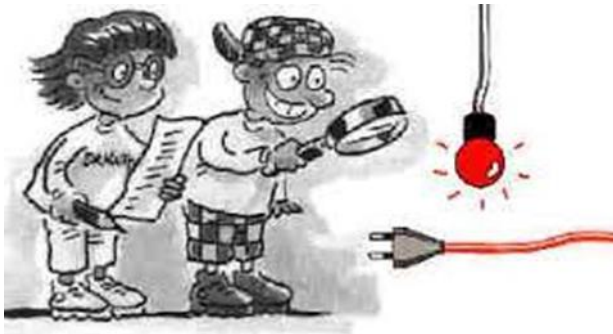
Übrigens: Schick auch gerne Fotos aus deiner Aktion an verwaltung@vkunterbunt.de

Wir gehen davon aus, dass du dann mit einer Veröffentlichung deines Bildes auf der Homepage

Aktion:

So geht's:

Wir sparen Strom:



Team/ Familie: _____

Wir sind „Villa Stromspardetektive“ im Zeitraum: _____

Wir haben folgende „Stromfresser“ erkannt:

Das konnten oder werden wir verändern und optimieren: